

TESTREFERENZ

Klang-Körper Yamaha RX-V2600



THX-Select(...) sieben Leistungsendstufen uneingeschränkt tauglich für 7.1 Wiedergabe. Zudem haben sie HDMI-Ein- und Ausgänge, Lip-Sync-Einrichtungen und lernfähige Fernbedienungen.

Perfekte AV-Schaltzentrale

Als wenn das nicht schon genug wäre, lockt der Yamaha RX-V2600 mit zahlreichen weiteren innovativen Extras. Besonderes Interesse verdient der aufwändige Video-Konverter. Er wandelt nicht nur alle analog eingespeisten Video-Signale in digitale und gibt sie via HDMI aus – der integrierte Scaler-Baustein vom Spezialisten Oplus bringt alle Bildsignale sogar noch in eine für TV-Geräte oder Projektoren passende Form, was ihm nicht nur im PAL Progressive-Modus (576p), sondern auch in den HDTV-Formaten 720p und 1080i gelingt. Das adelt den Yamaha zur perfekten AV-Schaltzentrale, die ein Bildwiedergabegerät ohne Qualitätseinschränkungen über ein einziges Kabel versorgen kann(...)

Paradies für Klangtütler

Bei Yamaha wiederum findet der Soundtütler sein Paradies: Ob Anfangsverzögerung, Raumgröße, Nachhallzeit, Frühreflexions-Anteil oder akustische Lebendigkeit des Raums – er darf sämtliche Parameter der zahlreichen Raumklang-Programme in weiten Grenzen verändern.

Zudem bietet der RX-V2600 eine Spezialität, die früher nur ganz noble AV-Receiver und -Verstärker von Yamaha auszeichnete: über zwei so genannte Presence-Kanäle lassen sich zusätzliche, knapp unterhalb der Decke montierte Front-Effektlautsprecher ansteuern – die darüber wiedergegebenen, künstlich erzeugten Frühreflexionen sollen einen realistischeren Eindruck der Bühnentiefe schaffen.

Manuelle Frequenzgangkorrekturen, beispielsweise zur klanglichen Angleichung von Center- und Hauptlautsprechern, sind für den Yamaha ebenfalls kein Problem. Für jeden Kanal bietet er neben Klangstellern für Bass und Höhen flexibel einstellbare, parametrische Equalizer(...)

Komfortable Bildmenüs

Trotz der Vielfalt an Features fällt der Umgang mit dem Yamaha erstaunlich leicht. Sein komfortables Bildschirmmenü ist gut strukturiert und hält zudem so manches Schmankelei bereit – beispielsweise lässt sich beim Einstellen des parametrischen Equalizers zur akustischen Kontrolle das

Test-Rauschsignal zuschalten. Praktisch ist auch die Phasenumschaltung für den Subwoofer-Ausgang, die müheseliges Hin- und Herlaufen zwischen Tiefstörer und Hörplatz erspart(...)

Feingefühl für Raumeffekte

(...) ausgesprochen charmant präsentierte sich dagegen der Yamaha RX-V2600. Mit farbenprächtiger Mittenwiedergabe, federnd straffer Dynamik und dem nötigen Punch untenrum ließ er im Stereo-Durchgang „Pussy Footin“ von Bert Kaempfert **von allen drei Geräten am elegantesten** swingen. Ein Tester meinte gar: „**Der Yamaha musiziert – der Denon reproduziert.**“ In der tat gab sich der AVR-3806 etwas nüchterner, wenn auch noch eine Winzigkeit ungeschminkter.

In Filmszenen mit Action satt, wie zum Beispiel der irrwitzigen Schießerei im Baumarkt in „Mr & Mrs. Smith“, zeigte sich der Yamaha ebenfalls in bester Spiellaune und bewies zudem viel Feingefühl für subtile Raumeffekte. Beispielsweise als sich das Profikiller-Pärchen in einer schallschluckenden Bettenkammer eine Verschnaufpause gönnt.

Fazit

(...)der Überflieger von Yamaha ist einfach in allen Punkten besser. Sogar die Erzrivalen von Denon und Marantz überflügelt er locker.

Preis/Leistung: hervorragend

Testurteil: sehr gut

